

5000 Euro für Förderschul-Projekt „Café Olé“

Volkswagen-Mitarbeiter spenden an die Wolfsburger Peter-Pan-Schule

Die Wolfsburger Volkswagen-Mitarbeiter haben 5000 Euro zugunsten des Schulprojekts „Café Olé“ an der Peter-Pan-Schule gespendet. Der Verein an der Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung finanziert damit die Umgestaltung eines Gast-raums zu einem Bistro mit Markt- platzcharakter.

Dafür wurden Tische und Stühle sowie ein Informations- system namens CABito ange- schafft, das mit Darstellungen in Text, Bild und Sprache För- derschüler befähigt, sich trotz diverser Handicaps weitgehend selbstständig über allgemeine und schulspezifische Themen zu informieren.

Betriebsrätin Sandra Bruder, die zugleich dem Sozialaus- schuss angehört, und Mathias Böke, Volkswagen Personal, übergaben gestern im „Café Olé“ den symbolischen Spen- denscheck an Schülervertreter und Repräsentanten von För- derverein, Schulleitung und Kollegium. Im „Café Olé“ berei- tet eine Projekt- klasse für Mit- schüler weitgehend selbststän- dig gesunde Snacks sowie Ge- tränke zu und verkauft sie dort in den Pausen.

„Wir freuen uns riesig über die Volkswagen-Belegschafts- spende für unser ‚Café Olé‘, das zentraler Treffpunkt unserer Schule ist“, sagte Hilke Pannier-



Peter-Pan-Schule: Mohamed El-Hammoud (17) und Justin Pfortner (19) stellen Sandra Bruder und Mathias Böke das barrierefreie Multime- diasystem CABito vor.

Foto: Volkswagen

Marx, zweite Vorsitzende des Fördervereins der Peter-Pan-Schule. Konrektor Olaf Bätcke erklärte: „Dieses Bistro-Projekt führt Unterrichtsinhalte von Hauswirtschaft, Mathematik,

Deutsch, Kommunikation und Sachkunde ganz konkret und erlebbar zusammen.“

Sandra Bruder betonte: „Die Mitarbeit im ‚Café Olé‘ bereitet Förderschüler auf eine Berufs-

tätigkeit nach der Schule vor. Deshalb haben unsere Kollegen und Kolleginnen gern gespen- det.“

Mathias Böke sagte: „Das Multimediasystem CABito gibt

dort wichtige Tagesinformatio- nen – etwa zum Mittagsmenü oder zu den Schüler-AGs am Nachmittag und kann sogar über eine App bedient wer- den.“